



Diplomarbeiten am Institut für Bibelwissenschaft (Neues Testament) seit 1984

1	Franz Feiertag	1984	„Die Gerichtsthematik im Lukasevangelium“	Prof. Kremer
2	Johannes Gönner	1984	Laboranti angusta – amanti lata. Mt 7,13-14 in der Auslegung der Kirchenväter	Prof. Kremer
3	Dr. Elisabeth Deifel	1984	Unsere Verwandlung in Christus. Exegetische und bibeltheologische Untersuchung zu 2 Kor 3,18	Prof. Kremer
4	Brigitte Proksch	1985	Neues ist geworden. Leben ἐν Χριστῶ als eschatologischer Daseinsvollzug nach Paulus	Prof. Kremer
5	Josef Wallner	1985	Der Einzug Jesu in Jerusalem. Eine Auslegung von Mk 11,1/11	Prof. Kremer
6	Nikolaus Krasa	1986	„Agnus redemit oves“. Eine exegetische Untersuchung von Offb 5 unter besonderer Berücksichtigung formkritischer Kriterien.	Prof. Kremer
7	Karl Plohovich	1986	„Unser Evangelium wurde euch zuteil“. Zur Weitergabe der Frohbotschaft nach 1 Thess 1,5	Prof. Kremer
8	Eva Gliederer	1987	„Bittet also den Herrn der Ernte“. Eine bibeltheologische Untersuchung zu Mt 9,37f par Lk 10,2	Prof. Kremer
9	Josef Pichler	1989	Die Abschiedsrede des Paulus in Milet (Apg 20,17-38)	Prof. Kremer
10	Dr. Veronika Brandstätter	1990	TINI ΛΟΓΩ. Exegetische Untersuchung der keineswegs eindeutigen Wendung in 1 Kor 15,2.	Prof. Kremer
11	Beate Stemmer	1990	„Die Beispielserzählung vom reichen „Kornbauern“ – ein Motiv der Weisheitstradition in der Paränese“ (Exegese von Lk 12,13-21),	Prof. Kremer
12	Ingrid Pfenningbauer	1990	Maria von Magdala am Grabe Jesu. Eine exegetische Untersuchung zu Joh 20,1-18 in Zusammenschau mit der Wirkungsgeschichte der Gestalt Maria Magdalenas.	Prof. Kremer



13	Alfred Friedl	1991	Die Gerichtsbilder Mt 24,40f par Lk 17,34f.[36]. Versuch einer exegetisch-bibeltheologischen Auslegung.	Prof. Kremer
14	Walter Secco	1991	„Die Verfluchung eines Feigenbaums?“ Exegese von Mk 11,12-14.20-21 im Vergleich mit Lk 13,6-9	Prof. Kremer
15	Susanne Rasinger	1991	„Wandelt im Geist!“ Exegetische Untersuchung zum Leben im Geist in den paulinischen Hauptbriefen	Prof. Kremer
16	Veronica Paulovics	1992	„Das Bild des Barnabas im Licht der neutestamentlichen Schriften“.	Prof. Kremer
17	Johann Ruttrich	1992	„Eunuchen um des Himmelreiches willen“. Eine exegetische und bibeltheologische Untersuchung von Mt 19,10.12.	Prof. Kremer
18	Richard Kager	1992	„Die irdische Sorge um das Reich Gottes“. Eine exegetische Untersuchung zu Mt 6,25-34 par.	Prof. Kremer
19	Franz Borenitsch	1992	Exegetische Überlegungen zum Pfingstbericht. Strukturalistisches Lesen des Pfingstberichtes	Prof. Kremer
20	Markus Tiwald	1993	„Passus sub Pontio Pilato“. Das Pilatusbild im Licht neuerer Forschung.	Prof. Kremer
21	Johannes Peutl	1994	Die Verklärung Jesu nach Markus: Verankerung in der Geschichte und Bedeutung für die Christologie des zweiten Evangeliums	Prof. Kremer
22	Johann Pruckner	1996	Verantwortlich-kritisches Handeln nach dem ersten Petrusbrief	Prof. Kremer
23	Christoph Schmitz	1996	Psychologische Auslegung biblischer Texte des Neuen Testaments. Exemplarisch durchgeführt an Joh 5,1-15.	Prof. Kühschelm
24	Anton Hofmayer	1997	Freiheit und Liebe als Frucht des Geistes. Paulinische Handlungsanweisungen Gal 5,13-26.	Prof. Kühschelm
25	Helmut Tatzreiter	1997	Rechtsanspruch oder Erbarmen. Eine exegetische Untersuchung der Parabel vom unbarmherzigen Knecht Mt 18,23-35.	Prof. Kühschelm
26	Rudolf Sadrawetz	1998	Die Allegorie Abraham, Sara und Hagar (Gal 4,21-31) in modern-exegetischer Auslegung und in Augustina „Exposition epistulae ad Galatas (liber I)“ unter Berücksichtigung der augustinischen Lehre der Allegorie. Ein Vergleich.	Prof. Kremer



27	Reinhard Schandl	1998	Der wiederkehrende Menschensohn und seine geringsten Brüder (Mt 25,31-46).	Prof. Kühschelm
28	Andrea Taschl-Erber	1998	Maria Magdalena in den Apokryphen : geliebte Jüngerin Jesu mit umstrittenen apostolischen Auftrag	Prof. Kühschelm
29	Gerd Gensbichler	1998	Die sabbatliche Heilung des Menschen mit der vertrockneten Hand – Mk 3,1-6. Eine Konflikterzählung über die Praxis der Normenanwendung.	Prof. Kühschelm
30	Markus Stefan Bugnyar	1999	Die Metapher der Heilgewissheit. Zur Hermeneutik der <i>καινή διαθήκη</i> im Hebräerbrief.	Prof. Kühschelm
31	Wolfgang Grünstäudl	2000	Wahrheit und Liebe. Eine Untersuchung zu zwei Leitbegriffen des ersten Johannesbriefes anhand ausgewählter Stellen.	Prof. Kühschelm
32	Stefanie Jeller	2000	Jesu Weinen über Jerusalem. Untersuchung von Lk 19,41-44 im Hinblick auf die Bedeutung Jerusalems im Lukasevangelium.	Prof. Kühschelm
33	Josef Dirnbeck	2001	Das falsche Spiel mit dem “wahren Jesus”. Unseriöse Jesusliteratur auf dem Prüfstand.	Prof. Kühschelm
34	Josef Haas	2001	Gottes- und Bruderliebe im 1. Johannesbrief. Ausgelegt am Beispiel von 1 Joh 4,7-5,5.	Prof. Kühschelm
35	Christoph Augustin Racz	2001	Die Speisungsgeschichten Mk 6,30-44; 8,1-9 und ihre Deutung in Mk 8,4-21. Eine exegetische Untersuchung.	Prof. Kühschelm
36	Nikolaus Wilhelm Harrer	2001	Die Wahl der Sieben (Apg 6,1-7). Textanalyse – Historischer Hintergrund – Interpretation.	Prof. Kühschelm
37	Leopold Steyrer	2002	Die Begründung des Glaubens an die Auferstehung Jesu Christi. Historische und bibeltheologische Aspekte.	Prof. Kühschelm
38	Constant Ndala	2003	Der Weg zur Durchsetzung der Gerechtigkeit : exegetische Untersuchung von Mt 5, 1 - 12 vor dem Hintergrund der sozio-politischen Situation im Kongo	Prof. Stowasser
39	Andreas Heindl	2004	Kreuzigung und Grablegung Jesu. Theologisch exegetische Auslegung und historische Rückfrage.	Prof. Stowasser
40	Susanne Tatzreiter	2004	„Sie sagte ihm die ganze Wahrheit“. Die Geschichte der „Blutflüssigen“ im Kontext von Mk 5,21-43 par unter besonderer Berücksichtigung der feministischen Perspektive.	Prof. Kühschelm



41	Maria Haid	2007	"Ein Mensch pflanzte einen Weinberg ..." : die Parabel von den bösen Winzern (Mk 12,1-12 par)	Prof. Kühschelm
42	Hannelore Niedermayer	2007	Der Begriff der Liebe im ersten Johannesbrief	Prof. Kühschelm
43	Veronika Hübner	2007	The Death of Jesus between Desperation and Fulfilment.	Prof. Kühschelm
44	Stefan Pilles	2008	Die Parabel vom klugen / betrügerischen Verwalter Lk 16.1-8a (8b-13) – Exegetisch-bibeltheologische Analyse und kompilatorische Annäherung an die Interpretationsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung neuerer Interpretationsansätze	Prof. Kühschelm
45	Maria Klein	2009	Die Frau in der Missionswelt des Paulus	Prof. Stowasser
46	Lukas Pallitsch	2010	Die Aussendungsworte im Matthäusevangelium vor dem Hintergrund von Mission und Propaganda. Ein Beitrag zum Antagonismus von Mt 10,5-15 und 28, 16-20.	Prof. Stowasser
47	Barbara Lumesberger	2011	Vom Geist getrieben: Das Missionswirken des Philippus in der Apg unter besonderer Berücksichtigung der Taufe des εὐνοῦχος (Apg 8,26-40)	Prof. Kühschelm
48	Joseph Monday Orji	2011	Galatians 3:26-29: The Magna Charta of the Theology of Non-Discrimination	Prof. Kühschelm
49	Kainrath, Manuela	2012	„Die Taufe des Äthiopiens durch Philippus im Kontext der lukanischen Apostelgeschichte“ (Apg 8,26-40)	Prof. Stowasser
50	Aufner, Kurt	2014	"So werden wir für immer mit dem Herrn sein." : Charakteristika der paulinischen Vorstellungen vom Tag des Herrn in 1 Thess 4,13-5,11	Prof. Stowasser
51	Köck, Dr. Werner	2014	Der Hauptmann von Kafarnaum. (Lk 7,1-10 par Mt 8,5-13; unter Berücksichtigung von Joh 4,46-54)	Prof. Kühschelm
52	Schreiber, Günter	2014	Das Marienbild in Lk 1,26-56	Prof. Stowasser



53	Aufner, Kurt	2015	Der eigenhändige Gruß von mir, Paulus, ist ein Zeichen in jedem Brief, so schreibe ich. (2 Thess 3,17) : die paulinische Pseudepigraphie des Zweiten Thessalonicherbriefs im Kontext der Beurteilung von Verfasserangaben im Altertum	Prof. Stowasser
54	Steiner, Martin	2015	Die neutestamentliche Exegese des messianischen Judentums im Staat Israel. Eine Studie zur Methodologie und Hermeneutik	Prof. Kühschelm
55	Mwale, Edward Chola	2016	And they will call him Emmanuel : an exegetical analysis of Mt 1,18-25 with a special focus on the concept of λαός in 1,21 „Und Sie werden ihn Emmanuel nennen“: eine exegetische Analyse von Mt 1,18-25 mit besonderem Fokus auf dem Konzept λαός in 1,21	Prof. Stowasser
56	Pinger, Christina	2017	Frauen als Diakoninnen? : das Diakonat der Frau unter Berücksichtigung von Phil 1,1; Röm 16,1f und 1 Tim 3,8-13	Prof. Kühschelm